

Musikunterricht in der Haupt-Realschule durch Grundschulreferendare?

Beitrag von „Conni“ vom 19. März 2005 12:57

[kaddl](#) und musikkatze

Danke für die Erklärung.

Ich hab sowas bisher mit "Herumreichen" eines Rhythmus gemacht mit einer 1. Klasse, das hat denen auch Spaß gemacht und sie waren erstaunlich leise und konzentriert.

Mit meiner 6. habe ich sowas mal als Sprechstück gemacht mit Städtenamen. (Hab ich in "Palito" gefunden und an die im Unterricht behandelten Noten- und Pausenwerte angepasst.)

Zitat

musikkatze schrieb am 18.03.2005 07:47:

Für ungeübte Schüler verpackst Du die drumcircle-Einheiten am besten in Geschichten:

Z.B. Ein Elefant, zwei Elefanten, die ganze Herde, zwei Elefantenbabies verlieren den Anschluss, laufen auf ihren kleinen Beinchen ( - bitte nicht weinen )

Nee, ich glaub, meine Sechstklässler würden dann eher Kaugummi und zermatschte Frühstückswürstchen auswerfen, um die Babyelefanten wieder einzufangen. 

Danke für den Buchtipp, ich glaub, das hatte ich schonmal ausgeliehen und habe es nicht so toll gefunden. Das lag vor allem daran, dass ich im Vorbereitungsdienst an einer Schule war, an denen meine Lehrerpersönlichkeit nicht üblich war. Deshalb war es schon schwer genug, überhaupt Ruhe in den Unterricht zu bekommen. Vor dem Improvisieren (ebenfalls total unüblich) hab ich mich dann gefürchtet, weil ich dachte, es gibt Chaos.

Jetzt trau ich mich mehr. Das gibt tatsächlich manchmal Chaos, aber es sitzt ja keiner drin, der mich mal bewerten könnte. 

Lustige Wochenend-und-bald-sind-Ferien-Grüße

Conni